

Die 2-Jahres Garantie

Auf den umseitig bezeichneten WEBER monoporter gewähren wir 2 Jahre Garantie ab dem Kaufdatum gemäß unseren folgenden Bedingungen:

- Wir beheben innerhalb der Garantiezeit alle bei uns gemeldeten Schäden auf unsere Kosten, soweit die Schäden nachweislich auf einen Herstellungs- oder Materialfehler zurückzuführen sind.
- Reklamationen werden nur bearbeitet, sofern der Reklamationsware eine Rechnungskopie beiliegt.
- Fertigungsbedingte Abweichungen gelten nicht als Schäden.
- Die Garantieleistung erfolgt in der Weise, dass alle mangelhaften Teile nach unserer Wahl unentgeltlich instand gesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Ausgetauschte Teile gehen in unser Eigentum über.
- Die Verpackung beim Einsenden der Ware muss so gestaltet sein, dass eine Beschädigung ausgeschlossen ist. Die Frachtkosten müssen vom Versender getragen werden. Unfreie Sendungen können nicht angenommen werden.
- Die Kosten für die Rücksendung der ersetzten oder reparierten Ware werden von uns getragen. Die Garantieleistung tritt nicht in Kraft bei unsachgemäßer Behandlung.
- Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist, noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf.
- Die Garantiefrist für Ersatzteile endet auch mit der Garantiefrist für das ganze Produkt. Soweit die Haftung nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, sind alle Ansprüche auch aus Folgeschäden, ausgeschlossen.

Sollten Sie noch Fragen oder Probleme haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder direkt an uns.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem WEBER- monoporter!

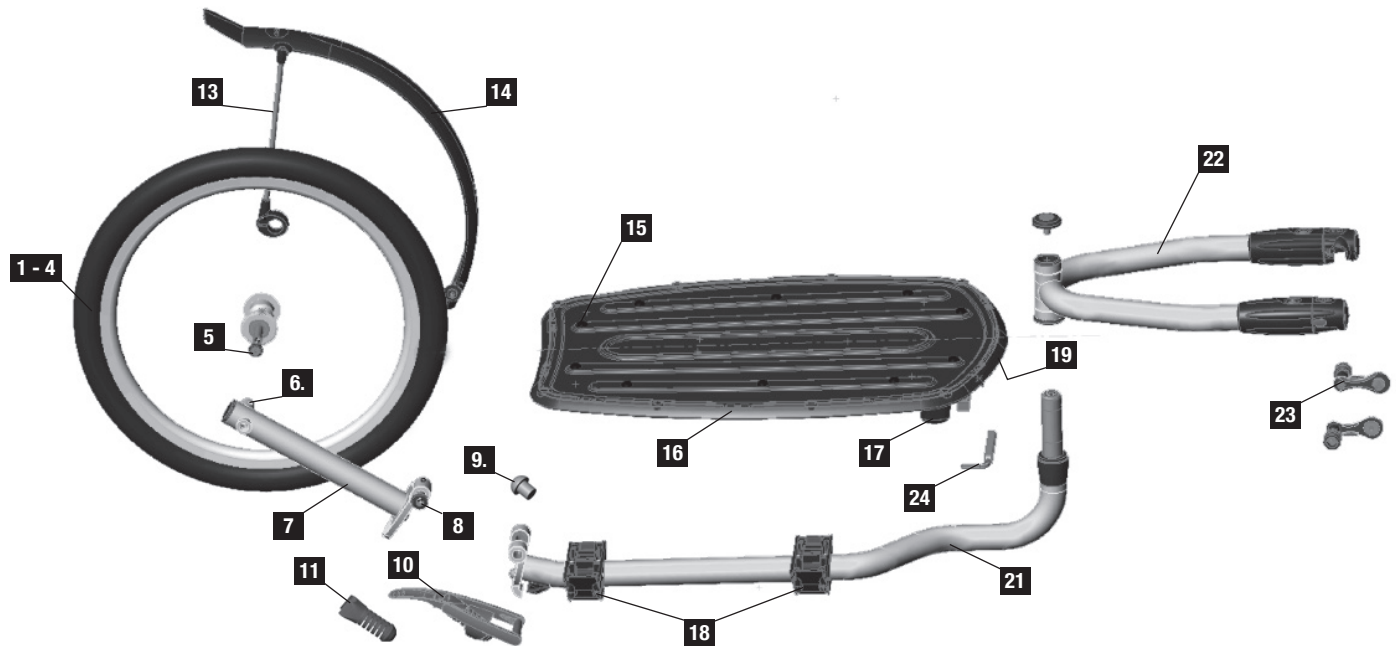
WEBER TECHNIK GmbH



weber

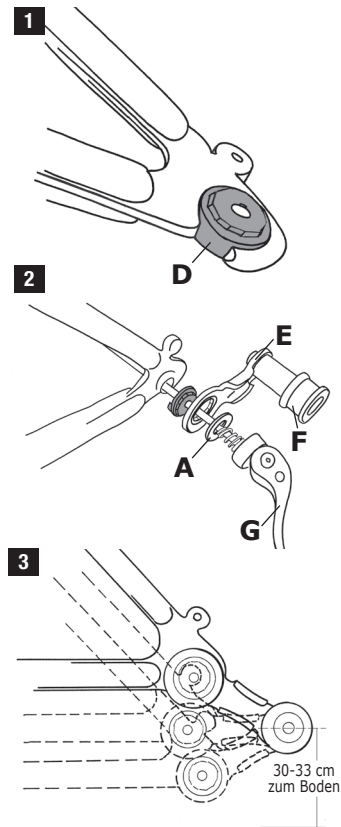
Products & Components

Montage MONOPORTER



1	M0.08.500.00	Felge, eingespeicht mit Lager und Nabe	13	M0.07.100.00	Schutzblechhalterung mit Strebe
2	M0.08.000.00	Laufrad bereift o. Achse	14	M0.07.000.00	Schutzblech (komplett) mit Halterung
3	M0.08.100.00	Decke 20 x 1,75	15	M0.06.550.00	Pilzgummis für Ladefläche (4 Stück)
4	M0.08.200.00	Schlauch 20 x 1,75	16	M0.06.000.00	Ladefläche mit Pilzgummis (komplett)
5	M0.08.600.00	Nabenschutzhülse (Paar)	17	M0.06.410.00	Fuss für Ladefläche 1 Paar (inkl. Schrauben)
6	M0.08.450.00	Achskit (Steckachse, Schraube, Sicherungsring)	18	M0.06.300.10	Socket 2-teilig mit 4 Schrauben für Rahmenfixklammer
7	M0.04.0XX.00	Schwingrohr plus Farbangabe	19	M0.06.200.00	Socket m. Klemm- und Riegelhebel 1 Stck. (inkl. Schrauben)
8	M0.04.500.00	Schwingenlager (kompletter Satz)	20	M0.06.210.00	Klemm- und Riegelhebel, vernietet
9	M0.04.350.00	Gummipuffer für Schwingen (1 Paar)	21	M0.03.0XX.00	Rahmenrohr plus Farbangabe
10	M0.09.100.00	Ersatzteil-Kid (Spannbügel mit Fixierplatte und Führungsplatte)	22	M0.05.0XX.00	Deichsel plus Farbangabe
11	M0.09.200.00	25 kg Feder Elemente Satz	23	KU.03.000.00	Kupplung für Fahrrad
12	M0.09.250.00 rot	15 kg Feder Elemente Satz	24	M0.20.200.00	Inbusschlüssel

Anbauanleitung Kupplung Fahrradseitig



Die fahrradseitigen Kupplungsteile sind für den bleibenden Anbau gedacht und bestehen aus den Koppelaufnahmen, Polygoneinsätzen für Schnellspanner oder Vollachse sowie 2 Beilagscheiben.

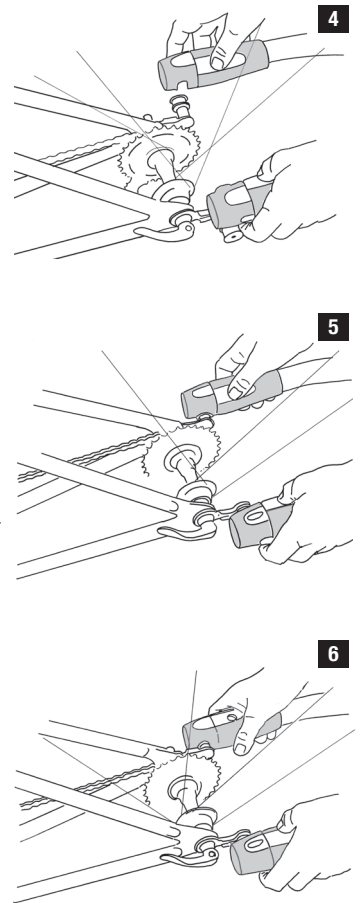
Bei Montage an ein Fahrrad mit Vollachse werden die beiden Muttern links und rechts abgenommen, bei Schnellspannachsen wird der Schnellspanner herausgezogen. Die für Ihr Fahrrad passenden Polygoneinsätze D so einsetzen, dass die Rastnasen in die Radaufnahme zeigen. Welchen Polygoneinsatz für was: Typ 3 für Vollachsen, Typ 1 und 2 Schnellspannachsen, je nach Rahmenform. (Bei Schnellspannachsen können Sie die "Dickeren" verwenden, wenn Anbauteile den Einsatz der "Dünnen" verhindern.) Die beiliegenden Einsätze passen für normale Schnellspannachsen und für die meisten Vollachsen. Für Vollachsen mit 10,5 -11mm, sowie für Shimano Verdrehsicherungen, halten wir gesondert passende Polygoneinsätze bereit.

Die Rastnasen sollten annähernd spielfrei sitzen **1**. Setzen Sie die Koppelaufnahme E entsprechend Ihrer Radgröße **3** so auf, dass die Aufnahmerolle F in einer Höhe von etwa 30-33 cm vom Boden positioniert ist. Bei Vollachsen die Radmutter nach der Beilagscheibe aufsetzen, bei Schnellspannachsen die Schnellspanner G einsetzen und wiederholt fest spannen. Die Koppel-

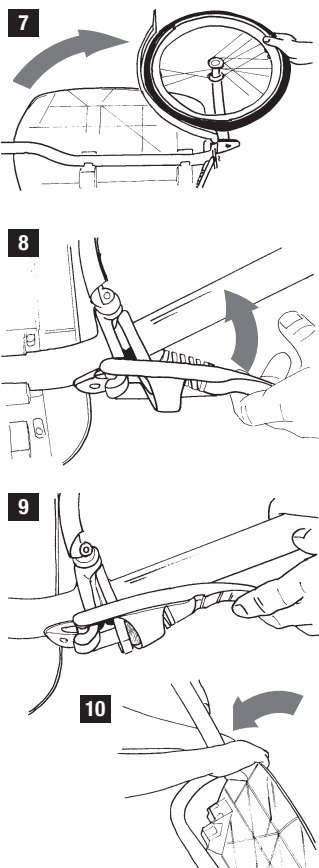
aufnahmen auf spielfreien Sitz prüfen. Die Reihenfolge der Bauteile ist auf **2** dargestellt. Die mit A gekennzeichneten Scheiben auf beiden Seiten einsetzen.

Achtung: Unbedingt die Beilagscheibe A unterlegen, ansonsten erlöschen Garantie und Gewährleistung für die Kupplung und deren Funktion! Achten Sie darauf, dass das Gewinde des Schnellspanners mindestens 5mm in die Mutter des Schnellspanners ragt, sonst verwenden Sie einen verlängerten Schnellspanner (erhältlich bei uns unter Best.Nr KU.03.330.00). Zum Ankuppeln beide Griffstücke durch Drücken auf die Federpins entsichern und nach innen drehen **4**. Kupplung auf Koppelaufnahmen aufsetzen **5**. Zum Verriegeln die Griffstücke nach aussen drehen, bis die Federpins hörbar und sichtbar einrasten **6**.

Kontrollieren Sie bei den ersten Fahrten den festen Sitz des Schnellspanners oder der Achsmutter und spannen oder ziehen Sie diese gegebenenfalls nach. Prüfen Sie -wenn Sie auf Tour sind- täglich einmal den festen Sitz der Koppelaufnahmen. Bei lockerem Sitz der Koppelaufnahmen kann es zu einem einseitigen Verrutschen der Deichsel kommen, was zu einer Schädigung der Verdrehsicherung führen kann!



Anbauanleitung Monoporter



Ihr Weber monoporter ist ein Einradnachläufer mit besonderen Merkmalen; hierzu gehören die 2-seitige Kupplung, das geringe Gewicht, das handliche Packmaß, die sekundenschnelle Klappfunktion und die Federung. Der monoporter ist kein Tieflader für Schwerlasten, sondern ein sportlicher Transporter, der mit bis zu 25 kg Beladung auf guter Wegstrecke (auf sehr schlechten Wegstrecken ist eine Lastenreduzierung auf max.15 kg angezeigt, um Fahrrad und Anhänger zu schonen) hervorragendes Fahrverhalten zeigt.

Bitte achten Sie beim Bepacken des monoporters auf einen niedrigen Schwerpunkt der Ladung, d. h. schweres Ladegut muss unten auf der Ladefläche liegen; leichte, großvolumige Teile können höher gepackt werden.

Aufbau Federschwinge

Legen Sie den monoporter mit der Ladeflächenoberseite auf den Boden und schwenken Sie das Laufrad mit der Schwinge bis zum Anschlag nach außen **7**. Schwenken Sie dann den Spannbügel mit dem Federpaket **8** über die Gegenplatte der Schwinge.

Das Federpaket lassen Sie an der Kunststoffführung anliegen. Danach den

Spannbügel kräftig gegen den Druck der Feder bis an das Schwingenrohr drücken, sodass das Federpaket in der Kugelpfanne einrastet **9**.

Aufbau Plattform

Die Plattform wird um 90 Grad geschwenkt **10** und mit dem Klemmhebel verriegelt **11**. Der Hebel rastet nach kräftigem Druck mit dem Daumen nach einem deutlichen „Klack“ ein. Ihr monoporter ist jetzt nur noch an Ihr Fahrrad anzukuppeln und damit fahrbereit. Sie Abb. **4** - **6**. Kontrollieren Sie bitte am ersten Tag mehrmals den festen Sitz der beiden fahrradseitig montierten Koppelaufnahmen. Spannen Sie gegebenenfalls Ihre Schnellspannachsen nach.

Aufbau Gabel

Die Gabel der Zentraldeichsel wird auf den Gelenkzapfen des Hauptrahmenrohrs so aufgesetzt, dass die Aufschrift monoporter nach oben zeigt **12**. Danach Verschlusskappe anbringen und mit beiliegendem Inbusschlüssel festziehen **13**.

Achtung! Der Transport von Kindern auf dem monoporter ist verboten!

